

Gemeinsamer Workshop zur Entwicklung von Detailmaßnahmen

05. März 2014
(ETZ -SI – AT 2007 - 2013)

GZ: 90FO24-2012/
Ort: ARSO, Slovenska 2, 9000 Murska Sobota, Slovenia
Datum: 05. März 2014, 10:00 – 14:00 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung** *LP Bäumel*
- 2. Zweck des gemeinsamen Workshops, Projektstatus** *Schabl*
- 3. Erste Präsentation vorgeschlagener Maßnahmen LP** *Baumann*
- 4. Erste Präsentation vorgeschlagener Maßnahmen SI** *Novak*
- 5. Diskussionen und gemeinsame Definition von Maßnahmen und
Prioritätensetzung**
- 6. Aktivitäten zum Projektabschluss, Abklärung weiterer Schritte und
verantwortliche Personen** *Schabl*
- 7. Diskussionen zum Final Meeting (Entwurf, Prozedere)**
- 8. Allgemeines**

Unterlagen:

Matrix Problemkatalog mit Maßnahmen und Prioritäten vom LP

1. Begrüßung

Dipl. Ing. Novak begrüßt alle Teilnehmer zum gemeinsamen Workshop in Murska Sobota in der Dienststelle von ARSO.

DI Bäumel bedankt sich im Namen des LPs bei Dipl. Ing. Novak für die spontane Organisation des gemeinsamen Workshops. Aufgrund kommunikativer Schwierigkeiten mit dem slowenischen PP war bis Anfang März nicht klar, ob ein gemeinsamer Workshop stattfindet oder nicht. Von Seiten des LPs gingen rechtzeitige und fortwährende Anfragen diesbezüglich an den slowenischen PP. So wurde kurzfristig und als letzte Lösungsmöglichkeit vom LP Dipl. Ing. Novak kontaktiert mit der Bitte um Unterstützung und sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

DI Bäumel teilt mit dass es dringlich notwendig sei, gemeinsame Lösungen zu finden; das Projekt endet mit 30.04.2014 (Förderfähigkeit der Kosten!), das Final Meeting soll Mitte April stattfinden - die jeweiligen Ansprechpartner sind festzulegen Für unser geplantes weiterführendes Projekt der Maßnahmenumsetzung ist es sehr wichtig, das jetzige Projekt der Maßnahmenfestlegung erfolgreich gemeinsam länderübergreifend abzuschließen. Wie soll mit den administrativen Problemen in Slowenien weiter umgegangen werden? Die Zeit drängt sehr!

Mohorko berichtet für den slowenischen PP: Es gibt derzeit sehr viele Probleme in Slowenien! Von ihrer und DI Novaks Seite wurde viel getan, jedoch bislang ohne Erfolg. Es sind nach wie vor die Entscheidungen vom zuständigen Ministerium in Ljubljana als Projektpartner ausständig (z.B. wer führt das Budget ?).

Am Final Meeting wird das Ministerium teilnehmen.

Innerhalb der nächsten zwei Wochen ist geplant, die beiden Fortschrittsberichte im ISARR-System zu erstellen. Eine verantwortliche Person dafür gibt es noch immer nicht.

Seit Dezember habe sich in Bezug auf den Projektfortschritt nichts getan, da von Seiten des Ministeriums Stillstand herrscht.

Mohorko bittet konkret um eine konkrete To-do Liste sowie alle Deadlines für die nächsten beiden Monate, um das Projekt noch erfolgreich abzuwickeln zu können.

2. Zweck des gemeinsamen Workshops, Projektstatus Schabl

Projektstatus:

DI Schabl erläutert zunächst kurz den Stand der 3 Arbeitspakete des Projektes.

AP 1 (Projekt-management und Öffentlichkeitsarbeit): im Laufen

AP 2 (Problemstellungen): ist fast abgeschlossen – es sind noch 2 Reports fertig zu stellen; dazu gibt es jeweils bereits eine Draft Version vom LP.

Der slowenische PP wird gebeten, die Berichte zu ergänzen

AP 3 (Maßnahmenkatalog): Erarbeitung gemeinsamer länderübergreifender Maßnahmen

Zweck des gemeinsamen Workshops:

Der heutige gemeinsame Workshop zum AP 3 dient zur Detailabstimmung der gemeinsamen Maßnahmen und Konkretisierung, aufbauend auf den Vorschlägen vom gemeinsamen Workshop im Dezember 2013 und den nun erarbeiteten nationalen Workshop des LPs vom 28.01.2014. Unter der Miteinbeziehung von Experten beider Länder sollen die gemeinsamen Maßnahmen erarbeitet und verfeinert werden.

Der nationale Workshop des LP fand am 28.1.2014 in Graz statt. Die beim letzten gemeinsamen Workshop vorgestellten Vorschläge für Massnahmen wurden weiter konkretisiert und Überlegungen für eine Priorisierung angestellt.

Ein Feedback des slowenischen Partners zur Matrix vom letzten gemeinsamen Meeting ist noch ausständig.

Mohorko teilt mit, es habe kein nationaler Workshop stattgefunden. Dieser sei für die nächsten 14 Tage geplant. Weiteres sei der slowenische PP heute nicht in der Lage, die Maßnahmenliste des LPs detaillierter zu behandeln, da keine eigene slowenische Maßnahmenliste fertiggestellt wurde.

Es wird festgehalten, dass eine gemeinsame Diskussion erst nach dem nationalen Workshop des slowenischen Partners (geplant bis 21.3.2014) sinnvoll ist! **PP SI** wird bis dahin eine **eigene Matrix** erstellen, wobei die Struktur des LP-Vorschlages übernommen werden wird.

Es kann der heutige gemeinsame Workshop in seiner ursprünglich geplanten Form nicht stattfinden..

Die geplanten Tagesordnungspunkte 3-5 können somit nicht wie geplant behandelt werden.

DI Bäumel interessiert ob größere Abweichungen zu den Vorschlägen von Maßnahmen die von Seiten des slowenischen PP zu erwarten sind? Das Ziel des Projektes sollen gemeinsame Detailmaßnahmen für das Gesamteinzugsgebiet der Kutschenitza sein. Ausgangslage sind die jeweiligen Analysen auf nationaler Ebene.

Die Antwort des slowenischen PP: Es wird vermutlich einige ergänzende Vorschläge geben aber generell keine großen Abweichungen.

DI Schabl verdeutlicht die Wichtigkeit, dass der slowenische PP eine eigene Problem-Maßnahmen Matrix hat! Die Struktur soll gleich der österreichischen sein. Wenn diese Matrix fertig ist, dann können beide Seiten zusammengeführt werden.

Es folgen Ausführungen des landwirtschaftlichen Institutes KIS bezüglich des Arbeitsfortschrittes zur Stickstoffbilanz im slowenischen Einzugsgebiet der Kutschenitza. Es besteht die Frage, ob eine gemeinsame Stickstoffbilanz vom Gesamteinzugsgebiet der Kutschenitza gewünscht ist? Es folgen Diskussionen unter den Fachleuten.

Es wird vereinbart, dass KIS eine Liste mit erforderlichen Eingangsdaten an den LP schickt. So könne konkret abgeklärt werden, ob österreichische Daten in gleichen Formaten vorliegen oder ob neue Daten erhoben werden müssten.

Budgetangelegenheiten:

Es folgen Erläuterungen zum Budget. DI Schabl legt den slowenischen PP nahe, baldigst die Fortschrittsberichte einzugeben. **Ende des förderfähigen Zeitraumes ist der 30.04.2014 (date of payment!).** Ausgaben nach diesem Zeitpunkt können nicht mehr dem Projekt zugeordnet werden und sind nicht mehr förderfähig!

Auf die konkrete Frage, ob der slowenische PP im Projekt KUTSCHENITZA Ausgaben habe antwortet Mohorko mit einem sie wisse es nicht. Eventuell könnte dies Frau Direktor Bolte wissen? DI Bäumel weist hin, dass zumindest beim Kick-off Meeting Kosten von Seiten des slowenischen PP angefallen sein könnten? Informationen könnte noch Frau Dr.Stanic haben? Außerdem sind 3 externe Auftragnehmer laut Budgetplan vorgesehen. Der Vertrag mit dem landwirtschaftlichen Institut (KIS) kam zustand, wurde erfüllt und endet mit 15.03.2014.

10.000,- Euro wären noch unverbraucht. Diese sollten Verwendung finden z. B. als Expertenleistung für die Intensivierung der Maßnahmenplanung. DI Schabl schlägt hierzu eine Budgetumschichtung vor. Er wird Mohorko diesbezüglich die Unterlagen schicken.

Berichtswesen:

Es folgen Informationen zum Berichtswesen. Jeder Fortschrittsbericht besteht aus einem Finanzreport und einem Fortschrittsbericht. Der LP schickt dem PP die beiden Fortschrittsberichte als Hilfestellung und Abklärung der Aktivitäten.

Mohorko teilt mit, dass die Erstellung der slowenischen ISARR Berichte für nächsten Mittwoch geplant ist. Der LP merkt an, dass der ISARR Helpdesk außer Funktion und jeglicher Support somit schwierig ist. Am ehesten scheint über Frau Ploj vom GTS eine Unterstützung bei der Einrichtung des Zuganges möglich. Außerdem wird vom LP nochmals angeboten, sich bei Problemen, Unsicherheiten, wie auch immer, informell zu melden. Der LP ist bereit, an Lösungsfindungen mitzuarbeiten und zu soweit wie möglich unterstützen.

Fragebogen:

Erfreulich ist, dass der slowenische PP die Fragebögen Aktion erfolgreich durchgeführt hat. Die Region ist informiert. Dasselbe gilt für österreichische Seite. Die Ergebnisse der Fragebögen sollen weiterführend in der Maßnahmenplanung mitberücksichtigt werden.

Ansprechperson:

DI Schabl verdeutlicht noch einmal, dass es für den LP von großer Wichtigkeit sei, dass Mohorko weiterhin als Ansprechperson zur Verfügung steht. Dies ist zur Koordination und Abwicklung der offenen Formalitäten innerhalb der kurzen Zeit von wesentlicher Bedeutung.

3. **Präsentation erster vorgeschlagener Maßnahmen LP** *Baumann*
4. **Präsentation erster vorgeschlagener Maßnahmen Si** *Novak*
5. **Diskussionen und gemeinsame Definition von Maßnahmen und Prioritätensetzung**

Die Tagesordnungspunkte 3. bis 5. konnten aufgrund der oben geschilderten Vorgehensweise nicht abgehalten werden und werden beim gemeinsamen Workshop am 28.03.2014 in Graz behandelt.

6. Aktivitäten zum Projektabschluss, Abklärung weiterer Schritte und verantwortliche Personen *Schabl*

Eine gemeinsame **Entscheidung bezüglich der gemeinsamen Maßnahmen** an der Kutschenitza muss **allerspätestens Ende März** vorliegen!

Dies muss im Rahmen eines gemeinsamen Workshops (eigentlich der heutige!) erarbeitet werden.

Vorher muss der **slowenische PP** unbedingt seinen **nationalen Workshop** zur Maßnahmenplanung abhalten.

Folgende Terminabsprachen werden vereinbart:

- der nationale Workshop des slowenischen PPs wird mit 21.03.2014 fixiert
- die Ergebnisse des nationalen slowenischen Workshops werden unverzüglich nach Fertigstellung der slowenischen Matrix an den LP zur Vorbereitung des Workshops gesandt
- ebenso hat eine Kostenabschätzung der geplanten Maßnahmen von beiden Partnern zu erfolgen, die dann ebenfalls am gemeinsamen Workshop besprochen werden
- als Datum für den zusätzlichen neuerlichen gemeinsamen Workshop wird der 28.03.2014 in Graz vereinbart.
- hierbei sollte auch ein erster Draft für das Memorandum erstellt werden und die Information an die Region
- in der ersten Aprilwoche soll das Memorandum fertiggestellt werden. Das Memorandum soll am Final Meeting vorgestellt und eventuell gemeinsam feierlich unterzeichnet werden
- Das Final Meeting findet am 14.4.2014 in Bad Radkersburg statt.



7. Diskussionen zum Final Meeting (Entwurf, Prozedere)

Der Termin 14.04.2014 in Bad Radkersburg wird bestätigt.

DI Bäumel führt aus, dass jeder PP für sich den nationalen Interessentenkreis auswählt und einlädt. Von österreichischer Seite ist mit der Teilnahme von Dr. Stania vom Lebensministerium zu rechnen. DI Wiedner von der Steiermärkischen Landesregierung wird ebenfalls teilnehmen.

Ein detailliertes Programm ist in Planung und wird vom LP per Mail folgen. Als zeitlicher Rahmen ist ungefähr von 10:00 bis 14:00 zur rechnen. Für den Nachmittag ist eine Exkursion am Unterlauf der Kutschentza vorgesehen.

Graz, am 07.03.2014

D.I. Egon BÄUMEL e.H.

Mag. Agnes PRETTENHOFER e.H.

D.I. Anton SCHABL e.H.



To do Liste:

Projektmanager:

- Zusendung Draft Versionen zu Berichten AP 2 an slowenischen PP
- Vorbereitung und Zusendung Budgetumschichtung an PP, Abklärung Unterschriftensituation an PP

Slowenischer PP:

- AP 2: Ergänzung der beiden Berichte mit slowenischen Maßnahmen
- AP 3: Abhaltung nationaler Workshop am 21.03.2014
- Ergebnisse nationaler Workshop an LP schicken, so rasch als möglich
- Kostenabschätzung der geplanten Maßnahmen

LP:

- Zusendung Fortschrittsberichte als Muster an PP
- Kostenabschätzung Maßnahmen LP und Konzeptbesprechung Endbericht Maßnahmen 20.03.2014 mit Experten
- Kostenabschätzung der geplanten Maßnahmen
- Vorbereitung gemeinsamer Workshop 28.03.2014 in Graz
- Detailliertes Programm und Einladung Final Meeting
- Organisation Final Meeting 14.04.2014 Bad Radkersburg

KIS:

- Zusendung Liste von benötigten Daten und Datenformaten für mögliche Erstellung einer Stickstoffbilanz für das Gesamteinzugsgebiet der Kutschenitza an LP

Alle PP:

- Gemeinsamer Workshop am 28.03.2014 in Graz